

GEORG SCHMIDT

Wandel durch Vernunft
Deutschland 1715-1806

Verlag C. H. Beck München

Inhalt

Einleitung: Das 18. Jahrhundert und die deutsche Geschichte . . .	9
I. Deutschland am Beginn des 18. Jahrhunderts.	21
1. Alte Strukturen	23
a) Bevölkerung, Bodenschätze, Klima und Infrastruktur	23
b) Die ständische Gesellschaft und ihre Gliederung	30
c) Das Haus und die Stellung der Geschlechter.	39
d) Agrarische und gewerbliche Produktion	47
2. Koordinaten des Politischen	55
a) Das Heilige Römische Reich deutscher Nation	55
b) Der Westfälische Frieden als Reichsgrundgesetz	61
c) Reichsständische Minderstaaten	66
d) Vaterland, Volk und Nation	73
e) Die «deutsche Freiheit».	81
3. Neues Denken	86
a) Vernunft und Offenbarung	86
b) Religiöse Toleranz und nationale Identität	94
c) Theorie und Praxis politischen Gestaltens	96
II. Politisches Handeln und politische Kultur.	102
1. Der Reichs-Staat im europäischen Mächtesystem (1715-1740)	105
a) Die Kurfürsten-Könige und ihre europäische Vernetzung	105
b) Einheit in der Mannigfaltigkeit	116
c) Die gescheiterte Rekonfessionalisierung	120
d) Die Sicherung der Habsburgermonarchie.	129
2. Deutsche Kriege (1740-1763).	139
a) Der Angriff Friedrichs II.	139
b) Das Witteisbacher Kaiserinterim	145
c) Die diplomatische Revolution.	153
d) Der Siebenjährige Krieg	161
3. Deutschland zwischen Dualismus und Reformen (1763-1785).	173
a) Kriegsbewältigung.	173

Inhalt

b) Preußischer Patriotismus und deutscher Nationalgeist	179
c) Joseph II. und der Reichs-Staat	189
d) Der Bayerische Erbfolgekrieg.	196
e) Reformdespotismus	202
4. Agonie und ein rasches Ende (1785-1806).	211
a) Die nationalkulturelle Formierung.	211
b) Der Fürstenbund und das Scheitern des Reichs-Staates	218
c) Die Französische Revolution und Deutschland	227
d) Die Koalitionskriege.	236
e) Am Ende war Napoleon.	242
III. Von der Aufklärung des Verstandes zur gesellschaftlichen Pluralisierung.	252
1. Struktureller Wandel	255
a) Bevölkerungsentwicklung	255
b) Erziehung und Bildung	261
c) Volksaufklärung	268
d) Landwirtschaft	273
e) Gewerbe und Handel.	276
f) Münzen und Finanzen.	283
g) Wald und Umwelt.	286
2. Transformationskonflikte.	291
a) Ständische Ordnung, deutsche Freiheit und Eigentum	291
b) Adel und Adelskritik.	296
c) Bürgertum und innerstädtische Unruhen.	302
d) Bauern und Agrarkonflikte.	307
e) Unterständische Schichten und Sozialprotest.	314
f) Randgruppen und staatliche Verfolgungen.	322
3. Vernunft und Gefühl.	325
a) Die Entschlüsselung der Natur	325
b) Glauben und Vernunft	330
c) Geschichte als Garant des Fortschritts.	339
d) Vom Merkantilismus zum Wirtschaftsliberalismus	346
e) Medien, Öffentlichkeit und Geschmack.	354
f) Geselligkeit und Gesellschaften.	360
g) Bürgerliche Freiheit, Staat und Kosmopolitismus	365
h) Gleichheit und Emanzipation.	374
i) Musenidyll, zentrierte Mannigfaltigkeit und universalisierte Nation.	382
Fazit: Wandel durch Vernunft?.	394

Inhalt

Nachwort	402
Anmerkungen.	404
Literaturverzeichnis.	453
Orts- und Personenregister.	493
Karten.	510